

Bezirksliga Herren Nord

MTV Hattorf : TSG Königslutter
Samstag, 23.10.2021, 15:00 Uhr

Bronner macht den Sack zu

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte die TSG Königslutter das Spiel in der Bezirksliga Herren Nord beim MTV Hattorf am Samstagabend mit 9:6 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Samstag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Kai Bronner.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Seib / Krüske das Spiel gegen Stiller / Schimmelpfennig noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des vierten Satzes, als über Seib / Krüske mit einem 0:11 hinweggefegt wurden. Bach / Kasten hatten gegen Brandes / Ondrasch bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Es dauerte eine Weile, bis Long / Lünstedt ihr 3:2 gegen Magnus / Bronner unter Dach und Fach hatten. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Eduard Seib machte mit Sven Stiller bei seinem Sieg in drei Sätzen kurzen Prozess und gewann sein Einzel souverän. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Axel Bach gegen Marco Brandes. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Nguyen Long beim 11:6, 11:6, 8:11, 11:6 gegen Marko Magnus doch überlegen. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Thomas Lünstedt bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Jörg Schimmelpfennig. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an den Tisch. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Björn Kasten gegen Kai Bronner, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Kai Bronner jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:4, 11:9, 4:11, 9:11, 8:11. Da sein Gegner Hans-Jürgen Krüske nicht antreten konnte, verbuchte Fried Ondrasch einen kampflosen Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Die richtige Taktik fehlte Eduard Seib bei seiner 0:3-Niederlage gegen Marco Brandes ab dem ersten Ballwechsel. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Sven Stiller zeigte Axel Bach seinem Gegner ganz klar die Grenzen auf. Nguyen Long wehrte eine 1:0 Satzführung von Jörg Schimmelpfennig ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte danach Thomas Lünstedt beim 2:3 gegen Marko Magnus leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Fried Ondrasch wurden Björn Kasten ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als über Kasten mit einem 0:11 hinweggefegt wurde. Leider musste Hans-Jürgen Krüske sein Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an die TSG Königslutter.

Nach dieser Niederlage heißt es für den MTV Hattorf nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Germania Helmstedt am 30.10.2021 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft der TSG Königslutter wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC Schwarz-Rot Gifhorn II am 30.10.2021 an den Erfolg anzuknüpfen.

Punkte:

MTV Hattorf

Doppel: Seib / Krüske (0), Bach / Kasten (1), Long / Lünstedt (1)

Einzel: E. Seib (1), A. Bach (1), N. Long (2), T. Lünstedt (0), B. Kasten (0), H. Krüske (0)

TSG Königslutter

Doppel: Brandes / Ondrasch (0), Stiller / Schimmelpfennig (1), Magnus / Bronner (0)

Einzel: M. Brandes (2), S. Stiller (0), J. Schimmelpfennig (1), M. Magnus (1), F. Ondrasch (2), K. Bronner (2)